
63/BI XXVI. GP

Eingebracht am 23.04.2019

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Parlamentarische Bürgerinitiative

betreffend

Schutz der Lebensqualität am Wilhelminenberg!
Nein zur Massivverbauung im UNESCO Biosphärenpark Wienerwald!

Seitens der EinbringerInnen wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender Hinsicht angenommen:

Der Bund ist Vertragspartner der UNESCO hinsichtlich des Schutzes des betroffenen Areals.

Dieses Anliegen wurde bis zur Einbringung im Nationalrat von _____ BürgerInnen mit ihrer Unterschrift unterstützt. (*Anm.*: zumindest 500 rechtsgültige Unterschriften müssen für die Einbringung im Nationalrat vorliegen.)

Anliegen:

Der Nationalrat wird ersucht,

siehe Beiblatt

(Falls der Vordruck nicht ausreicht, bitte auf Beiblatt fortsetzen)

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at

Beiblatt zur Parlamentarischen Bürgerinitiative „Schutz der Lebensqualität am Wilhelminenberg!
Nein zur Massivverbauung im UNESCO Biosphärenpark Wienerwald!“

Schutz der Lebensqualität am Wilhelminenberg!

Der Wilhelminenberg zeichnet sich durch eine hohe Lebensqualität aus. Er verfügt über eine locker bebaute Siedlungsstruktur mit zahlreichen Gärten, Grünflächen und Freiräumen. Außerdem ist der Wilhelminenberg ein wichtiges Naherholungsgebiet, liegt im UNESCO-Biosphärenpark Wienerwald gilt somit als "grüne Lunge" für Ottakring und Wien.

In den vergangenen Jahren wurde der Wilhelminenberg wie ein Fleckerlteppich und ohne Gesamtkonzept immer mehr verbaut. Nun droht ein weiterer, massiver Anschlag auf die Lebensqualität: Die Wiener Stadtregierung sowie SPÖ und Grüne im Bezirk haben vor, ohne Bürgerbeteiligung eine mehr als 16.000m² große Grünfläche in der Gallitzinstraße umzuwidmen und damit ein Bauprojekt mit Bauklasse III umzusetzen. Das ist vollkommen überdimensioniert und wäre ein großer Verlust an Lebensqualität für die Menschen sowie ein massiver Angriff auf die Natur.

Die Lebensqualität am Wilhelminenberg muss daher dringend geschützt werden. Neue Bauprojekte, die nötig sind, um leistbaren Wohnraum zu schaffen, müssen ortsüblich und nachhaltig sein. So hat beispielsweise die Bürgerinitiative Pro Wilhelminenberg 2030 für die Gallitzinstraße 1, 1A, 3, 8-16 ein ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltiges Alternativkonzept entwickelt. Es geht also auch anders!

Wir treten daher ein für den Schutz und Erhalt der Lebensqualität, für echte Bürgerbeteiligung sowie für ein nachhaltiges Zukunftskonzept für den Wilhelminenberg!

| Parlamentarische Bürgerinitiative betreffend | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------|-----------------------------|-----------------------------------------------------|
| Schutz der Lebensqualität am Wilhelminenberg! Nein zur Massivverbauung im UNESCO Biosphärenpark Wienerwald! | | | | |
| Erstunterzeichner/in | | | | |
| Name | Anschrift und E-Mail Adresse | Geb. Datum | Datum der Unterzeichnung | Eingetragen in die Wählerevidenz der Gemeinde |
| Mag. Stefan Trittner | | | | |

Hinweis: Die vorgelegten Unterschriftenlisten werden nach dem Ende der parlamentarischen Behandlung Datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht, soweit diese nicht nach den Bestimmungen des Bundesarchivgesetzes zu archivieren sind.